

Selenskyj forderte die Beschlagnahmung von „Schatten“-Tankern der Russischen Föderation

01.03.2026

Selenskyj forderte die EU auf, die Gesetzgebung zu modernisieren, um Tanker aus der „Schattenflotte“ Russlands zu beschlagnahmen.

Dies teilte der Präsident in X mit.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ekonomitschna Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Selenskyj forderte die EU auf, die Gesetzgebung zu modernisieren, um Tanker aus der „Schattenflotte“ Russlands zu beschlagnahmen.

Dies teilte der Präsident in X mit.

„Belgien hat gestern Abend die entschiedene Entscheidung getroffen, einen Tanker aus der Schattenflotte Russlands zu beschlagnahmen.

Dieses Schiff stand bereits seit langem unter Sanktionen der USA, der EU und Großbritanniens, transportierte jedoch weiterhin illegal russisches Öl unter falscher Flagge und mit gefälschten Dokumenten“, schrieb Selenskyj.

Die entschiedene Entscheidung Belgiens, gestern Abend einen Tanker aus der Schattenflotte Russlands zu beschlagnahmen. Dieses Schiff stand bereits seit langem unter Sanktionen der USA, der EU und Großbritanniens, transportierte jedoch weiterhin illegal russisches Öl unter falscher Flagge und mit gefälschten Dokumenten. Wir begrüßen diese starke& <https://t.co/bulvEjwYKY>— Wolodymyr Selenskyj / Volodimir Zelens?kij (@SelenskyjUa) 1. März 2026

Der Präsident dankte auch Frankreich für die „Unterstützung der Operation“.

Selenskyj forderte die EU außerdem auf, russische Tanker, die illegal Öl transportieren, zu beschlagnahmen.

„Es ist auch wichtig, die europäischen Rechtsvorschriften zu modernisieren, damit Tanker, die russisches Öl transportieren, nicht nur angehalten, sondern beschlagnahmt werden und ihr Öl zur Gewährleistung der Sicherheit Europas verwendet wird“, fügte er hinzu.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 224

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.